

Produktinformation

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 1: **Bürobauten = Immeubles de bureaux = Office buildings**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

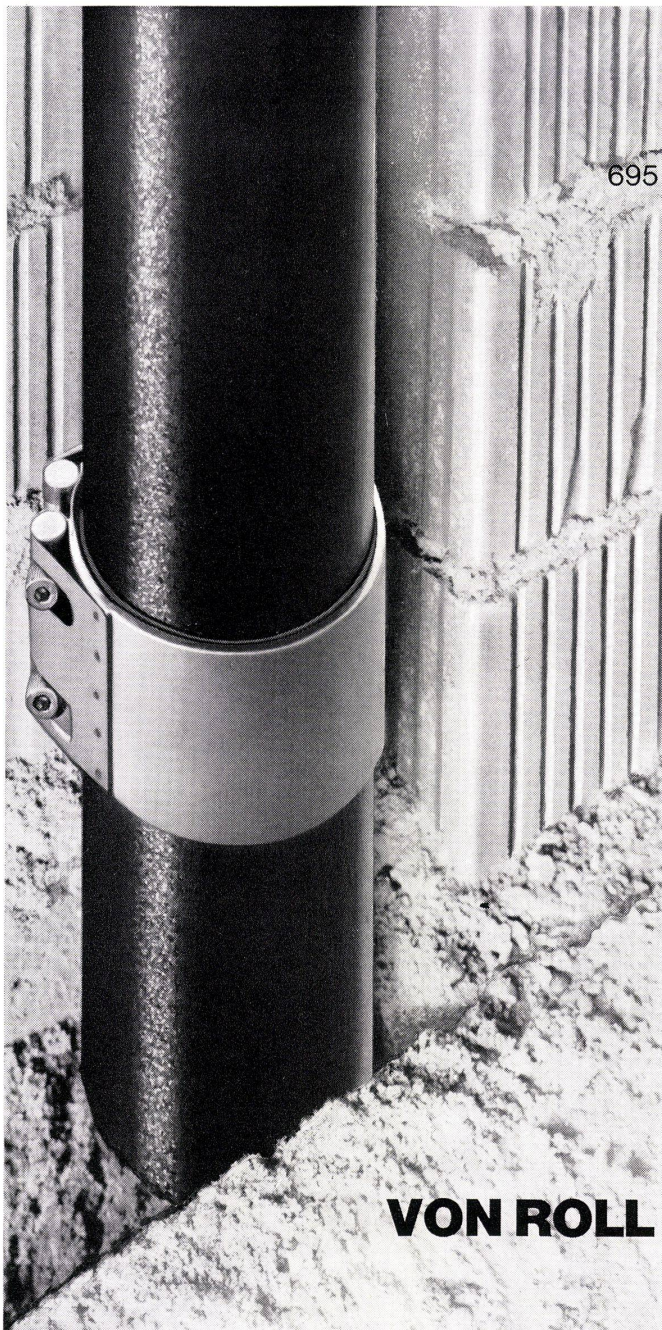
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



695

VON ROLL

Ablaufleitungen aus Gusseisen sind auch architektonisch kein Problem mehr

dank der

VON ROLL Bridenverbindung

mit der Bride aus Chromnickelstahl

denn sie beansprucht nur wenig Raum und lässt sich auch in dünnen Decken und Wänden unterbringen

VON ROLL AG, Werk Klus, 4710 Klus

Produktinformation

Eine Dokumentation über den heutigen Stand des Metallbaus

Die Firma Ernst Schweizer Metallbau in Zürich mit Fabrik in Hedingen hat über ihre Arbeit und ihr Lieferprogramm eine Dokumentation speziell für den Architekten geschaffen, die über den Rahmen des Üblichen hinausgeht.

Im Vorwort wird das Bild einer technisch wie sozial aufgeschlossenen Firma gezeigt, in der auf der einen Seite Rationalisierung und Normierung zu Gunsten des Kunden und auf der andern moderne Arbeitsbedingungen und Leistungen für das Personal groß geschrieben werden. Übersichtlich geordnet und klar gestaltet folgt das Lieferprogramm, das neben Leichtmetallfassaden und den bekannten Sessa-Norm Stahlbauteilen alle Fachgebiete des Metallbaus umfaßt. Technische Angaben: Pläne, Schnitte, Maße, und interessante Planungs- und Montagehinweise geben hier dem Fachmann nützliche Fakten und Informationen für seine tägliche Arbeit.

Dadurch wird diese Dokumentation zu einem wirklichen Arbeitsmittel für alle am Bau fach Interessierten und demonstriert, daß man auch über ein komplexes Gebiet klar und gültig informieren kann. Auf Wunsch stellt die Fabrik jedem Architekturbüro eine Dokumentationsmappe zur Verfügung.

Möbelausstellung

RWD Reppisch-Werke AG Dietikon, Zürich präsentiert eine Kollektion moderner norwegischer Möbel für repräsentative Räume, Fabrikat DOKKA. RWD hat die Generalvertretung für die Schweiz für diese internationale Kollektion übernommen.

Die Möbel werden von Dokka-Möbler, Norwegen, hergestellt und wurden von den norwegischen Architekten Mona Kinn und Sven Dysthe entworfen. Diese Kollektion hat bereits mehrere internationale Preise für gutes Design erhalten und wurde bereits in vielen öffentlichen und repräsentativen Gebäuden der Welt verwendet. Die Ausstellung bei RWD ist ausgestattet mit Textilien der Schweizer Textilfirma MIRA-X. Es werden hier Textilien im Set-Gedanken gezeigt, wobei die Farben der Bodenbeläge, Gardinen und Möbelbezugsstoffe aufeinander abgestimmt sind. Außerdem werden die Piriv-Kunststoff-Platten in der Anwendung für den Innenausbau demonstriert.

Die Ausstellung ist permanent und jedem Interessenten zugänglich.

Neuheit in der Heizung

Eine beachtenswerte Neuerung in der Heizungsbranche stellte die Firma Forster in Arbon der Presse vor – eine elektrische Zentralheizung, die mit dem günstigen Nachtstrom arbeitet.

Während der Niedertarifzeiten wird Wasser auf zirka 90°C erhitzt und je nach Innen- und Außentemperatur

dem Kreislauf des kühleren Wassers beigemischt. Die Heißwasserbeigabe wird je durch einen Außen- und Innenfühler über die bekannte Thermo-Gyr-Steuerung vollautomatisch geregelt. Die Anpassung des Systems an die Temperaturschwankungen ist beachtenswert. Ein wohlliches Raumklima herrscht in allen dem Heizsystem angeschlossenen Räumen.

Für Bad und Küche liefert die LNC-Heizung das ganze Jahr hindurch reichlich warmes Wasser.

Obwohl die Forster-LNC die höchsten Ansprüche des Hausbesitzers erfüllt, ist diese Heizung nicht wesentlich teurer als vergleichbare Produkte. Der wirtschaftliche Betrieb wird schon heute durch viele Elektrizitätswerke gewährleistet.

Nicht nur für den Käufer bietet diese Heizung echte Vorteile, sondern auch für die ganze Umwelt. Die Sauberkeit von Luft und Wasser ist gesichert. Der Käufer erlebt in diesem Bereich keine Überraschungen, Versicherungen sind ihm unbekannt!

Eine neue Fachdokumentation «Isoliertechnik»

Die Firma Schneider+Co. AG in Winterthur – das führende Unternehmen auf den Fachgebieten Bausisolierungen, Bauakustik, Lärmbekämpfung, industrielle Isolierungen – hat in mehrjähriger Arbeit eine dreibändige Dokumentation erarbeitet. Sie ist in folgende Hauptabschnitte unterteilt:

Sammelordner I: Engineering, Thermische Probleme, Akustische Probleme, Feuchtigkeit, Feuerschutz. Sammelordner II: Bausisolierungen, Akustikdecken, Spritzisolierungen, Hallenbauten, Trennwände. Sammelordner III: Industrielle Isolierungen, Leitungen, Kanäle, Heizung, Sanitär, Kühlräume, Lärmbekämpfung. Es entspricht dem Wunsche und dem dringenden Bedürfnis aller an Isolierungen interessierten Kreise, über eine umfassende Dokumentation zu verfügen, welche dieses bis heute etwas vernachlässigte Gebiet klar umreißt. Die grafisch sauber gestalteten und übersichtlich geordneten Diagramme, technischen Blätter, Fotoblätter, Prospekte und Anwendungsbeispiele schließen eine große Informationslücke und sind dem planenden Architekten und dem Bauunternehmer sicher eine wertvolle Hilfe.

Sammelordner I und II wurden kürzlich fertiggestellt, Sammelordner III wird voraussichtlich Ende 1971 beendet.

Kunststoffe im Möbelbau

Am 29. Oktober 1970 fand im Kasino Zürichhorn eine Tagung über Kunststoff-Möbel statt, organisiert von der BASF/Organchemie AG in Kilchberg. Über 300 Vertreter aus der Möbelbranche, der kunststoffverarbeitenden Industrie sowie eine bemerkenswerte Zahl von Grafikern und Designern ließen sich über den neuesten Stand orientieren. Die BASF hat zum Zweck einer breiteren Information die «Werkstoffblätter Möbelbau» veröffentlicht. Gezeigt wird Kunststoff und seine Anwendungsmöglichkeiten, es werden auch technische Informationen über Herstellung und Bearbeitung von Kunststoff vermittelt.